

Richtlinien zum Kinderschutz

der Football Club Social Alliance – Verwaltet von der Scort Foundation

Wir von der Football Club Social Alliance sind davon überzeugt, dass die Teilnahme am Sport ein wichtiger Teil im Leben von Kindern sein sollte, unabhängig von Fähigkeiten, Religion, Geschlecht oder sozialem/wirtschaftlichem Hintergrund.

Dieses Dokument dient als eine gemeinsame Charta, die von allen Mitgliedsvereinen der Football Club Social Alliance beschlossen wurde und fasst die wichtigsten Prinzipien der Kinderschutzrichtlinien der jeweiligen Fussballclubs zusammen.

Alle Mitarbeiter:innen/Akteure, die an einem Programm der Football Club Social Alliance beteiligt sind, sind verpflichtet alle Vorfälle zu melden, die im Verlauf des Programmes aufgetreten sind und bei denen ein Verstoss oder ein Verdacht auf eine Verletzung der Kinderschutzrichtlinie aufgetreten ist.

Es ist zu verstehen, dass:

- Kindesmisshandlung viele Formen annehmen kann:

Vernachlässigung: Das anhaltende Versagen und das Fehlen von Massnahmen, um die körperlichen und oder psychischen Bedürfnisse eines Kindes zu erfüllen, die sich nachteilig auf seine persönliche Entwicklung auswirken können.

Körperlicher Missbrauch: Der tatsächliche oder potentielle körperliche Schaden als Folge einer Interaktion oder das vernachlässigte Eingreifen, wenn ein Kind der Gefahr körperlicher Verletzung ausgesetzt ist. Dies beinhaltet, ist aber nicht beschränkt auf, Schlagen, Schütteln, Beissen und Induzieren von Krankheiten.

Sexueller Missbrauch: Erzwingen oder Anstiftung eines Kindes zur Teilnahme an sexuellen Aktivitäten sowie berührungslosen Handlungen sexueller Natur. Dies kann die Exposition von Geschlechtsorganen, unangemessene Berührungen, Geschlechtsverkehr mit einem Kind und die Exposition eines Kindes gegenüber pornografischen Bildern oder Aktivitäten umfassen, ist aber nicht darauf beschränkt.

Emotionaler Missbrauch: Verhalten oder Misshandlungen, die sich negativ auf die emotionale Entwicklung eines Kindes auswirken können. Dies beinhaltet, ist aber nicht beschränkt auf, andauerndes Ignorieren, Degradieren, Isolieren oder Zurückweisen eines Kindes.

- Fussballcoaching einen gewissen körperlichen Kontakt und eine verbale Ermutigung erfordert.
- Ausbilder, Freiwillige und Young Coaches für das Wohlergehen der Kinder in ihrer Obhut verantwortlich sind.

Wir möchten sicherstellen, dass alle Kinder während den Aktivitäten, die von Trainer:innen und Freiwilligen des Fussballclubs durchgeführt werden, vor körperlichen, sexuellen und emotionalen Schäden sowie Vernachlässigung geschützt sind.

Neben der Gewährleistung, dass Kinder, die an unseren Aktivitäten beteiligt sind, vor Missbrauch geschützt sind – vor Ort und online - ist es wichtig, dass die Persönlichkeitsrechte von Kindern jederzeit respektiert werden. Daher ist das Aufnehmen von Fotos, Videos und Audiodateien während unseren Veranstaltungen/Festivals mit Kindern und Jugendlichen nur im Kontext der Aktivitäten und für professionellen Gebrauch gestattet, mit der Erlaubnis der einladenden Organisation. Falls die Erlaubnis von Scort nicht erteilt wurde, dürfen keine Fotos, Videos oder Audiodateien während unseren Veranstaltungen/Festivals mit Kindern und Jugendlichen aufgenommen werden.

Melden von Vorfällen:

Die Scort Foundation und die Football Club Social Alliance anerkennen, dass das Wohlergehen aller Kinder und Jugendlichen, die an unseren Aktivitäten beteiligt sind, Vorrang haben muss.

Vorfälle, die während unserer Aktivitäten stattfinden, müssen sofort dem entsprechenden Partner oder der Organisation des jeweiligen Young Coaches gemeldet werden. Der Bericht sollte den Namen der Person enthalten, die den Vorfall gemeldet hat, ihre Position innerhalb der Organisation, den Namen des Kindes, das Datum und die Uhrzeit des Vorfalls, den Ort und die detaillierte Beschreibung des Ereignisses. Alle Informationen in Bezug auf den Fall, unabhängig davon, ob weitere Massnahmen erforderlich sind, müssen notiert und sicher dokumentiert werden. Die Scort Foundation wird jeden Vorfall diskret und alle persönlichen Daten vertraulich behandeln. Diese Informationen werden nur dem zuständigen Personal zur Verfügung gestellt.